



**ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN–
Datenschutz
März 2025**

Alle Beträge sind netto, exkl. USt. Die Mindestvertragsdauer beträgt 24 Monate.

Sämtliche einmalig fälligen Zahlungen sind, sofern nicht anders vereinbart, im Vorhinein zu begleichen. Die monatlich fälligen Beträge sind jeweils einen Monat im Voraus zu begleichen.

Rechnungsdatum = Leistungsdatum. Sollte der Kunde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der Betrag innerhalb der folgenden Werkstage nach Rechnungsstellung eingezogen. Andernfalls ist der Betrag auf das Konto von coach2profit GmbH zu überweisen. Unterzeichnete Aufträge können nicht storniert werden. Ausgeführte Dienstleistungen können nicht erstattet werden. Alle Leistungen (inkl. geistiges Eigentum) bleiben Eigentum der coach2profit GmbH. Bei Zahlungsverzug oder unberechtigtem Abzug werden Verzugszinsen in der Höhe von 15% über dem derzeitigen Basiszinssatz fällig. Des Weiteren werden pro Mahnung Mahngebühren in der Höhe von € 25,- fällig. Der Betrag kann ohne Vorwarnung eingeklagt oder dem Kreditschutzverband übergeben werden. Es gilt als vereinbart, dass der Kunde sämtlich Kosten und Gebühren bei Zahlungsverzug, selbst wenn der Kunde per Verurteilung nicht als Schuldiger genannt wird, trägt und alle weiteren Forderungen (z.B. Von Inkassobüros, Anwälte, etc.), auch bei außergerichtlichen Einbringlichmachungen zu tragen hat. Gerichtsstand ist Silz. Die Firma coach2profit GmbH kann nicht für verursachte Datenschutzverletzungen, die aufgrund von Nichteinhaltung der Beratungen bzw. Umsetzungsvorgaben verursacht werden, zur Verantwortung gezogen werden, die Verantwortlichkeit bleibt bei der Geschäftsführung der jeweiligen Firma. Die Firma coach2profit GmbH hat das Recht, die Aufgaben als Datenschutzbeauftragter nieder zu legen, wenn der Kunde, die Umsetzungsvorschläge bzw. festgestellten Datenschutzängel nicht beseitigen wird. Die bis dahin bereits bezahlten Rechnungen können nicht zurückgefordert werden.

Diese Bedingungen sind ausdrücklich Teil dieser Vereinbarung, ebenso die allgemeinen Geschäftsbedingungen von der coach2profit GmbH. Sollten Vertrag und allgemeine Geschäftsbedingungen widersprüchliche Formulierungen enthalten, so gelten in jedem Fall die allgemeinen Geschäftsbedingungen, es sei denn, dass der Vertrag eine Sonderregelung damit herbeiführt. Eine Berufung ist nicht möglich, da der Kunde ausdrücklich bestätigt, dass der Vertrag keine undeutlichen Äußerungen enthält und alles laut den Angaben von coach2profit GmbH verstanden hat. Der Kunde bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der oben und umseitig gemachten Angaben.